

Antrag

öffentlich

Datum	Nummer
30.01.2024	A0014/24

Absender	
Fraktion FDP/Tierschutzpartei	
Adressat	
Vorsitzender des Stadtrates Prof. Dr. Alexander Pott	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	15.02.2024

Kurztitel
Flexibler Busstopp in den Nachtstunden

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, Gespräche mit der MVB GmbH zu führen, mit dem Ziel, dass in der Zeit zwischen 22:00 Uhr und 6:00 Uhr, flexible Busstopps nach Absprache mit dem Busfahrer ermöglicht werden, sodass man auch zwischen den Haltestellen aussteigen kann. Um die Nutzer über die Einführung dieses Konzeptes zu unterrichten, soll darüber sowohl auf den Kanälen der Landeshauptstadt als auch der MVB GmbH geworben werden.

Begründung:

Viele Menschen haben Angst oder fühlen sich unwohl, wenn sie nachts alleine nach Hause gehen müssen. Diese Angst ist statistisch gesehen zwar irrational, allerdings trägt das Gefühl, sich auch nachts sicher in der Stadt bewegen zu können, zu der allgemeinen Lebensqualität bei. In anderen Städten, beispielsweise in Paris oder Hannover, können die Nutzerinnen und Nutzer der Busse in den Nachtstunden deswegen nach Absprache mit dem Busfahrer auch zwischen den Haltestellen aussteigen um den Heimweg zu verkürzen oder sogenannte Angsträume (dunkle Unterführungen o. Ä.) auf dem Weg zu vermeiden. Ein solches Konzept könnte auch in Magdeburg die gefühlte Sicherheit verbessern und sollte demnach umgesetzt werden.

Burkhard Moll
Fraktionsvorsitzender

Carola Schumann
Fraktionsvorsitzende